

Prinzen, dem spätern Kaiser Wilhelm II., beschenkte. Als Friedrich Wilhelm IV. erkrankte, übernahm sein Bruder unter dem Namen Prinz-Regent die Regierung des Landes, und als der schwer geprüfte König am 2. Januar 1861 von seinem Leiden erlöst wurde, bestieg sein Bruder als Wilhelm I. den preußischen Thron. Die feierliche Krönung fand zu Königsberg am 18. Oktober statt. Zum Andenken an dieselbe stiftete der König den Kronenorden. 1861

Als eine Hauptaufgabe betrachtete König Wilhelm die Neuordnung des Heerwesens, an der er seit 50 Jahren gearbeitet, die sein eigenstes Werk war. Das Heer sollte auch in Zukunft das „Volk in Waffen“ bleiben; aber um dies sein zu können, sollte seine Stärke erhöht, die Dienstzeit in der Reserve verlängert, die in der Landwehr verkürzt werden. Viele Abgeordnete fürchteten eine Überbürdung der Unterthanen mit Steuern, und das Abgeordnetenhaus verwarf das Gesetz. Der König führte es trotzdem durch, weil er es für notwendig hielt, und nach zwei ruhmreichen Kriegen (1864 und 1866) gewährte der Landtag bereitwilligst alles, was der König für das Heer forderte. Wie alle großen Männer, bewies auch König Wilhelm einen scharfen Blick bei der Auswahl seiner Ratgeber, unter welchen von Bismarck, von Roon und von Moltke die bedeutendsten waren. (S. 316.) Mit einer solchen Regierung und mit einem solchen Heere konnte Preußen ruhig den Stürmen entgegengehen, die seiner warteten.

## 2) Der deutsch-dänische Krieg von 1863 und 1864.

**a) Ursache desselben.** Den ersten Krieg hatte König Wilhelm gegen Dänemark zu führen. Der König dieses Landes war zugleich Herrscher über die beiden Elbherzogtümer Schleswig und Holstein, von denen das letztere dem deutschen Bunde angehörte. Bis 1460 hatten diese Landschaften ein eigenes Herrscherhaus gehabt und in diesem Jahre den König von Dänemark zum Herzog gewählt, doch unter der Bedingung, daß sie „up ewig ungedeckt“ blieben, und daß sie ihre eigene Verfassung und alten Rechte behielten. Diesen Vertrag wollten die Dänen brechen: die dänische Verfassung, dänische Sprache sollte eingeführt, deutsche Sprache und deutsche Sitte unterdrückt werden. Als im Revolutionsjahre 1848 sich hiergegen die echt deutschen Elbherzogtümer erhoben, fanden sie bei dem deutschen Volke thatkräftige Unterstützung. Außer anderen deutschen Staaten beteiligte sich auch Preußen am Kriege; der General Wrangel brachte den Dänen mehrere Niederlagen bei; aber die anderen Großmächte, Frankreich, England und Rußland, hielten es mit den Dänen, und Schleswig-Holstein wurde den Dänen preisgegeben. Zwar sollten diese Provinzen ihre bisherige Verfassung behalten; aber Dänemark achtete diese Friedensbestimmung nicht. Mit Gewalt wurden in Kirchen und Schulen völlig deutscher Gemeinden dänische Lehrer und die dänische Sprache